



INNOQ TECHNOLOGY DAY / REMOTE /
05.12.2024

INNOQ Technology Day

Ask the Experts

Digitale Accessibility

- Wichtig
- Wirtschaftlich sinnvoll
- Gesetzlich verlangt



DR. ANDREAS MAIER
SENIOR CONSULTANT

[illegible]

Rechtslage

- Privatwirtschaft verpflichtet gemäß
Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)
- Ab 28.06.2025
- Produkte und Dienstleistungen barrierefrei
anzubieten

Betroffene Produkte

- Computer, Notebooks, Tablets, Smartphones
- Selbstbedienungsterminals wie Geldautomaten, Fahrausweis- und Check-in-Automaten
- Smart TVs
- E-Book-Lesegeräte
- Router

Betroffene Dienstleistungen

- Telekommunikationsdienste
- E-Books
- Personenbeförderungsdienste (für Stadt-, Vorort- und Regionalverkehrsdienste nur interaktive Selbstbedienungsterminals)
- Bankdienstleistungen
- elektronischer Geschäftsverkehr

Situation bei Home Pages

- 95,9 % der top 1 Mio Home Pages haben automatisiert erkennbare Accessibility Mängel
- 56,8 Accessibility-Mängel pro Home Page
- 1 Mangel pro 21 UI-Elemente

Situation bei Home Pages – Häufigste Mängel

- Geringer Kontrast von Text (81,0 %)
- Fehlender Alternativtext für Grafiken (54,5 %)
- Fehlende Formular-Labels (48,6 %)
- Links ohne auslesbare Ziele (44,6 %)
- Unbeschriftete Schaltflächen (28,2 %)
- Fehlende Seitensprache (17,1 %)

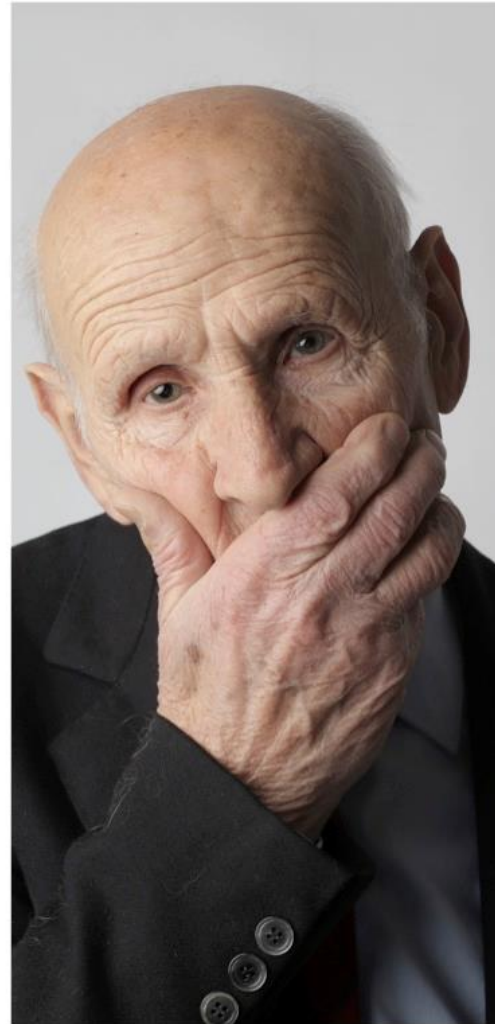
Anzahl beeinträchtigter Nutzer

- 7,9 Mio. Menschen mit amtlichem Schwerbehindertenausweis
- (9,3 % der Bevölkerung)

Quelle: Statistisches Bundesamt



Kaum native Beeinträchtigungen

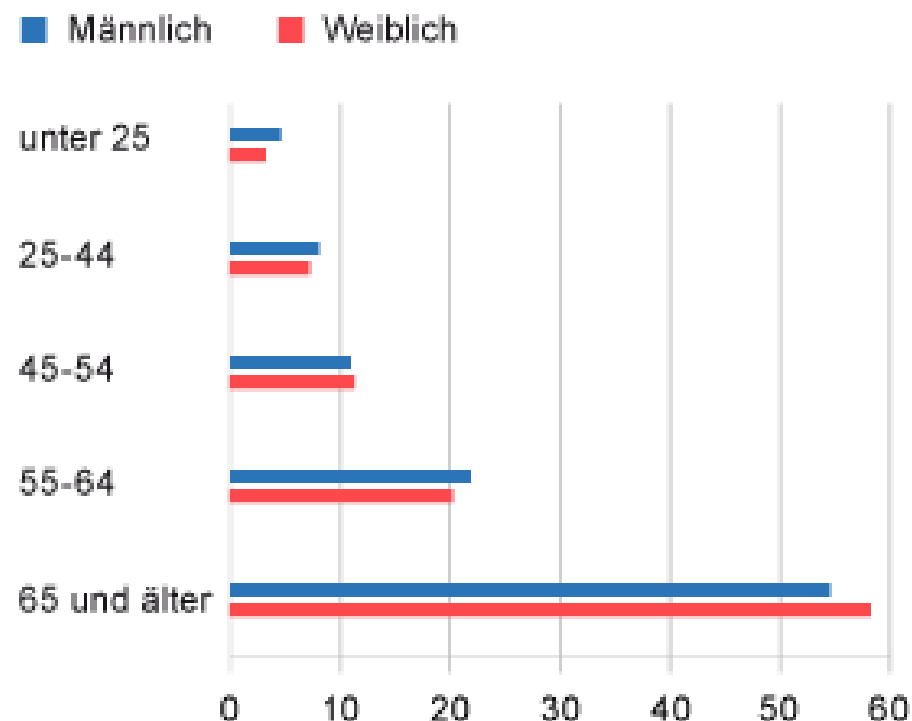


- 90 % durch Krankheiten
- 1 % durch Unfall
- 3 % nativ
- 6 % durch Sonstiges

Accessibility als Investition in die eigene Zukunft

- Demographischer Wandel
- Hohe Wahrscheinlichkeit, beeinträchtigt zu werden.

Schwerbehinderte Menschen nach Alter 2017
Anteil an allen Schwerbehinderten je Geschlecht in %



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Temporär beeinträchtigt

- Von abschätzbarer Dauer
- Z. B. gebrochener Arm, Baby auf dem Arm, in Funkloch, Auto fahrend, bei Hardwaredefekt



Situativ beeinträchtigt

- Abhängig von der aktuellen Situation
- Z. B. Schlafmangel, Stress, Lärm, Dunkelheit, Lichtreflexionen.



Accessibility Prinzipien

- Wahrnehmbar
- Nutzbar
- Verständlich
- Robust

Vorteile von Accessibility

- Nutzbarkeit auf unterschiedlichsten Endgeräten
- Kürzere Ladezeiten
- Gut verständlicher Inhalt
- Leichte Interaktion

Ökonomische Vorteile von Accessibility

- Geringere Entwicklungskosten
- Geringere Kosten für Wartung und Pflege
- Größere Anzahl potentieller Kundinnen und Kunden
- Zufriedenere Kundinnen und Kunden
- Höhere Konversionsraten
- Häufigere Weiterempfehlung

Vorteile für Webcrawler

- Webcrawler erkennen Grafiken nicht, Alternativtexte aber schon.
- Vorteile durch Accessibility:
- Bessere Suchergebnisse
- Höheres Suchmaschinen-Ranking

Richtlinien für Accessibility

- Maßgeblich für Accessibility:
- EN 301 549 mit 137 Anforderungen
- Darin enthalten
- WCAG mit 50 Anforderungen

Sanktionen

- Bis zu 100.000 Euro bei Vermarktung eines nicht barrierefreien Produkts bzw. einer nicht barrierefreien Dienstleistung und der Vergabe eines CE Kennzeichens trotz fehlender Barrierefreiheit
- Bis zu 10.000 Euro bei formalen Verstößen und fehlender Gebrauchsanleitung mit Sicherheitsinformationen
- Marktausschluss oder –einschränkung bei fehlenden Maßnahmen zur Herstellung der Konformität mit dem BFSG

Beeinträchtigungen sind normal

- Accessibility nicht nur für behinderte und alte Nutzer
- Nutzer von Produkten sind immer beeinträchtigt
- Accessibility = selbstverständlicher Bestandteil der Produkt-Entwicklung
- Nicht fragen, warum wir Accessibility brauchen,
- Fragen, warum wir uns das immer noch fragen müssen



Danke! Fragen?



Dr. Andreas Maier

andreas.maier@innoq.com

+49 175 / 18 71 659



innoQ Deutschland GmbH

Krischerstr. 100
40789 Monheim
+49 2173 3366-0

Ohlauer Str. 43
10999 Berlin

Ludwigstr. 180E
63067 Offenbach

Kreuzstr. 16
80331 München

Wendenstraße 130
20573 Hamburg

Spichernstrasse 44
50672 Köln